Amt für Soziale Dienste
Sozialzentrum Vahr/Schwachhausen/
Horn-Lehe

Fachdienst Junge Menschen
Amt für Soziale Dienste, Wilhelm-Leuschner-Straße 27/27 a, 28329 Bremen,

Freie Hansestadt Bremen

Beirat Schwachhausen
Fachausschuss Bildung, Jugend und Sport

Herrn Berger

Auskunft erteilt
Zimmer
Tel. (0421)

Fax (0421) 496

E-Mail:

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Bremen, 18.01.2018

Jugendbefragung im Stadtteil

Sehr geehrte Damen und Herren des Fachausschusses Bildung, Jugend und Sport,

ich möchte mich bei Ihnen für meine fehlende Anwesenheit auf der Sitzung vom 23.10.2017 entschuldigen; leider ist meine Krankmeldung nicht weitergeleitet worden.

Im Rahmen der Kinder-und Jugendförderung sind die Sozialzentren mit ihren bestehenden Stadtteilen gebeten, die vorhandenen Stadtteilkonzepte für die Offene Kinder- und Jugendarbeit zu aktualisieren.

Wir als Aktive und Zuständige in dem Arbeitsschwerpunkt wollten dazu die Jugendlichen aus dem Stadtteil zu ihrer Freizeitgestaltung, ihren Aktivitäten und ihren Aufenthaltsorten befragen, um eine Grundlage für die Weiterentwicklung von gezielten Angeboten und Projekten zu erhalten. Dies ist uns über die Einbeziehung von Schulen, Sportvereinen, Kirchengemeinden und Jugendeinrichtungen nur bedingt gelungen, sodass wir im Controlling Ausschuss Schwachhausen die Jugendbefragung als Auftrag an Frau Bernau / Stadtimpulse vergeben haben.

Das Ergebnis hat Ihnen Frau Bernau vorgestellt, unterstützt durch Frau Roggendorf von der Schule Barkhof. Die meisten Informationen über ein aktuelles Freizeitverhalten erhielten wir durch die Befragung der 9.ten Klassen in der Schule Barkhof, der Kirchengemeinden mit ihren Konfirmandenkursen sowie den Jugendeinrichtungen. Das Angebot einer Zukunftswerkstatt wurde von nur sehr wenigen Interessierten jungen Stadtteilbewohner*innen wahrgenommen.

Es stellt sich die Frage, wie die Ergebnisse in die Weiterentwicklung der Angebote und Projekte im Stadtteil einfließen können bzw. sollen.

Die beiden Einrichtungen, Jugendhaus Parkallee und Treffpunkt Ulrichsstraße stehen den interessierten Jugendlichen für gezielte Projekte und deren Umsetzung zur Verfügung. Die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses Parkallee bieten in der Schule Barkhof Arbeitsgruppen und Beratung für Jugendliche an, sodass mit den

Teilnehmer*innen und Interessierten konkrete realisierbare Projekte entwickelt werden könnten. Dies trifft auch für die inhaltliche Arbeit im Jugendhaus zu.

Das Gruppenangebot des Trägers Vaja e.V. in der Ulrichsstraße als festen Standort im Rahmen der Straßensozialarbeit sowie die Arbeit im Aufsuchen von örtlichen Jugendtreffs im Stadtteil, ermöglicht ebenso ein Aufgreifen der u.a. im Bericht benannten Ideen, die in der Folge in konkrete Projekte münden könnten. Hier ist konkret die Erneuerung des Unterstandes auf dem Ulrichsplatz weiter zu verfolgen.

Jugendliche, die Informelle Treffs wie am Kastanienplatz, dem See im kleingartengebiet oder auch auf dem Spielplatz Colmaer Straße sowie Biermannstraße aufsuchen, können durch die Stadtteilarbeit des Trägers Vaja e.V. Ansprechpartner*innen erhalten.

Für eine Konkretisierung bzw. Weiterentwicklung von den genannten Wünschen stehen wir als Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit, der Spielförderung, den Schulen, den Sportvereinen zur Verfügung. Dies gilt auch für die Zusammenarbeit mit dem Beirat und den dazugehörenden Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag